

Presseinformation

13. Dezember 2018

Neue Ausstellungen und aktuelle Vermittlungsprogramme

Vom Mahnmal in Baden bis zur Eremitage am Kamp

Heute, Donnerstag, 13. Dezember, führt zum letzten Mal im heurigen Jahr in Baden ein „Jüdischer Stadtspaziergang“ mit Christine Triebnig-Löffler auf die Spuren des jüdischen Lebens der einst blühenden, drittgrößten jüdischen Gemeinde Österreichs, zeigt Orte, wo jüdische Persönlichkeiten lebten bzw. wirkten, und beinhaltet auch Besuche des neu errichteten Mahnmals und der Synagoge. Treffpunkt ist um 15 Uhr beim Mahnmal am Josefsplatz; nähere Informationen und Karten beim Beethovenhaus Baden unter 02252/868 00-630 und e-mail tickets@beethovenhaus-baden.at.

Ab heute, Donnerstag, 13. Dezember, wandert auch die „ArtZone“ vom Kreativmarkt „DesignVerliebt“ der New Design University (NDU) in den Pop-up-Store in der Kremsergasse in der St. Pöltner Innenstadt. Bis Samstag, 22. Dezember, sind dabei jeweils von Donnerstag bis Samstag zwischen 10 und 18 Uhr u. a. Werke der Studierenden Manuel Eppacher, Sophie Anna Gabriel, Anna Grill, Kathi Kupfer, Sophie Lichtner-Hoyer, Anna Mattes, Mathias Molzer, Flo Salvesberger und Sarah Wehinger aus dem Bachelorstudiengang „Grafik- & Informationsdesign“ zu sehen. Die Finissage am Samstag, 22. Dezember, ab 11 Uhr steht unter dem Motto „Der Rand der Kunst“. Nähere Informationen bei der NDU unter 02742/890-2407, Eva Heinz, e-mail eva.heinz@ndu.ac.at und www.ndu.ac.at.

Morgen, Freitag, 14. Dezember, lädt das Forschungsnetzwerk first ab 17 Uhr zum Themenabend „Advent 1918. Der Krieg ist aus. Der Hunger bleibt“ in das Haus der Geschichte im Museum Niederösterreich in St. Pölten. Bei freiem Eintritt geben Experten des niederösterreichischen Forschungsnetzwerks dabei anhand von zeitgenössischen Quellen Einblicke in die Weihnachtszeit vor 100 Jahren. So spricht Julia Köstenberger über „Niederösterreich 1918/19 – Protokoll einer chaotischen Zeit“, Bernhard Bachinger über „Krieg, Mangel, Hunger, Revolten – Ein Rückblick in die Kriegszeit“, Christoph Lind über „Kukuruz gegen Holz abzugeben – Der Advent 1918 in der niederösterreichischen Regionalpresse“ und Ulrich Schwarz-Gräber über „Hunger und internationale Solidarität – Die neue Republik überlebt mit Hilfe“. Am Sonntag, 16. Dezember, folgt ab 13 Uhr ein

Presseinformation

„Sonntag im Museum“ mit der Kreativstation „Weihnachtszauber“ inklusive dem Basteln von Weihnachtsschmuck sowie den Museumstouren „Geschichte“ und „Die umkämpfte Republik“. Nähere Informationen beim Museum Niederösterreich unter 02742/920 80 90-998, e-mail info@museumnoe.at und www.museumnoe.at bzw. www.first-research.ac.at.

Am Samstag, 15. Dezember, öffnet um 14 Uhr im Atelier der Kunstmeile Krems wieder die für Kinder ab fünf Jahren geeignete „Family Factory“ ihre Pforten: Diesmal geht es unter dem Motto „Projekt Raumsulptur“ um das durch architektonische Spezialitäten inspirierte Kreieren neuer Raumkonzepte. Nähere Informationen und Anmeldungen bei der Kunsthalle Krems unter 02732/90 80 10, e-mail office@kunsthalle.at und www.kunsthalle.at.

Schließlich läuft noch bis 2. Februar 2019 in der Eremitage am Kamp in Wegscheid eine Ausstellung mit Fotografien von Stefania Zorzi, die den Körper im Raum und den Körper als Raum thematisieren. Öffnungszeiten nach Vereinbarung; nähere Informationen bei der Eremitage am Kamp unter 0664/5655100, e-mail eremitageamkamp@aon.at und <http://eremitageamkamp.at>.